

Stadt Bergkamen
Dezernat III

Drucksache Nr. 9/442-00
A. f. Schulverw., Weiterbildung u. Sport

Datum: 15.11.2005

Az.: hö-pro

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	06.12.2005
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Ein- und Auspendler im Schuljahr 2005/2006

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 5 Anlagen

Der Bürgermeister In Vertretung Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter Kray	Sachbearbeiter Hörstrup	
------------------------	--------------------------------	--

Sachdarstellung:

Im laufenden Schuljahr 2005/2006 besuchen nach einer Umfrage vom Oktober d. J. 170 Schülerinnen und Schüler aus Nachbarstädten eine weiterführende Schule in Bergkamen. Die Zahl der Auspendler beläuft sich im Vergleich dazu auf 578 Schülerinnen und Schüler. Wie auch in den vergangenen Jahren kommt der größte Teil der Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz nicht in Bergkamen haben, hier aber eine Schule besuchen, aus Kamen. Es sind 92 von 170 Einpendlern, dies entspricht einem Anteil von ca. 54 % (Vorjahr 144 von 211 Einpendlern = 68 %).

Die am stärksten gefragte Schulform der Kamener Einpendler ist nach wie vor die Realschule (siehe Anlagen 1 und 2). Von den 92 Kamener Schülerinnen und Schülern besuchen 57 eine Realschule (62 %). Seit der Gründung einer Hauptschule und einer Realschule mit Beginn des Schuljahres 2001/2002 in Kamen ist ein deutlicher Rückgang der Einpendler zu erkennen (siehe Anlage 4). Besonders aus dem Ortsteil Kamen-Methler haben viele Schülerinnen und Schüler die Realschule Oberaden besucht, da der Schulweg ähnlich weit ist wie zur Kamener Gesamtschule bzw. zum Gymnasium. Außerdem ist die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Realschule Oberaden sehr günstig.

Es ist davon auszugehen, dass im nächsten Jahr die Schülerzahlen an den Realschulen aufgrund der fehlenden Kamener Einspendler nochmals zurückgehen, da nur noch die jetzigen 10. Klassen der Realschulen einen hohen Anteil auswärtiger Schülerinnen und Schüler aufweisen (siehe Anlage 2). Mit 45 auswärtigen Schülerinnen und Schülern weist die Willy-Brandt-Gesamtschule nach der Realschule Oberaden den zweithöchsten Anteil an Einpendlern auf. Von diesen 45 Schülerinnen und Schülern besuchen 25 (= 56 %) die drei Oberstufenklassen, am Städt. Gymnasium sind 10 der 16 auswärtigen Schülerinnen und Schülern ebenfalls in der Oberstufe.

Im Gegensatz zu den 170 einpendelnden Schülerinnen und Schüler besuchen im Schuljahr 2005/2006 578 Bergkamener Schülerinnen und Schüler eine Schule der Sekundarstufe I in einer Nachbargemeinde (siehe Anlage 3). Die Zahl der Auspendler ist im Vergleich zum Schuljahr 2004/2005 gleich geblieben. Die Differenz zwischen Ein- und Auspendlern ist jedoch mit 408 der bislang höchste ermittelte Wert und liegt deutlich höher als im Vorjahr (367). Die Zahl der Einpendler ist mit 170 im Vergleich zu 211 Schülerinnen und Schülern im Vorjahr um 41 gesunken. Die Differenz ist mit den fehlenden Einpendlern aus Kamen zur Realschule zu erklären.

Der größte Teil der Auspendler, nämlich 226 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 200) besucht eine Schule der Sekundarstufe I in Kamen. Dies entspricht einem Anteil von 39,1 % aller Auspendler. Eine Schule im Stadtgebiet Werne besuchen 204 Bergkamener Schülerinnen und Schüler, dies entspricht einen Gesamtanteil von 35,39 %. Im Vorjahr waren es 224 Schülerinnen und Schüler bei einem Gesamtanteil von 38,1 %.

Die gefragteste Schulform in den Nachbarstädten ist nach wie vor das Gymnasium. 384 von 578 Auspendlern haben diese Schulform gewählt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl von 370 auf 384 und somit von 63 auf 66,4 % leicht erhöht.

Insgesamt ergibt sich folgende Verteilung der Bergkamener Auspendler auf die angebotene Schulform:

Gymnasium	384 von 578 Auspendlern = 66,4 %
Gesamtschule	152 von 578 Auspendlern = 26,3 %
Realschule	19 von 578 Auspendlern = 3,3 %
Hauptschule	23 von 578 Auspendlern = 4,0 %

Die Gründe, aus welchen Bergkamener Eltern ihre Kinder an auswärtigen Schulen anmelden, sind im Einzelnen nicht bekannt. Sicherlich ist die begrenzte Aufnahmekapazität der Bergkamener Gesamtschule ein Grund, dass Eltern ihre Kinder an Gesamtschulen der Nachbarstädte anmelden.

Weiter spielt auch die räumliche Nähe zu einer auswärtigen Schule beispielsweise bei Schülerinnen und Schülern aus dem Ortsteil Rünthe zu den Schulen in Werne bzw. aus dem südliche Teil von Bergkamen-Mitte oder Overberge nach Kamen sowie die daraus resultierenden „traditionellen Pfade“ eine Rolle.

Alle weiterführenden Schulen informieren auch wie bisher die Eltern der zukünftigen Fünftklässler über die verschiedenen Möglichkeiten sowohl im Rahmen eigener Informationsveranstaltung wie den Tag der offenen Tür, als auch gezielt an Grundschulen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Anteil der auswärtigen Schülerinnen und Schüler nach Wohnorten

Stand: Oktober 2005

Schule / Wohnort	Kamen	Werne	Lünen	Unna	Hamm	Dortmund	Summe
Hauptschulen:							
Burgschule	2		1				3
Hellwegschule	8	5	2	1	3	1	20
Heideschule	1		1	2			4
Hauptschulen gesamt	11	5	4	3	3	1	27
Realschulen:							
Frh.-v.-Stein RS	16	1	1	1			19
Realschule Oberaden	41		7				48
Realschulen gesamt	57	1	8	1	0	0	67
Willy-Brandt-Gesamtschule	14	27	2	2			45
Städt. Gymnasium	4	6	3		2	1	16
Albert-Schweitzer-Schule	6	1	7			1	15
Summe	92	40	24	6	5	3	170

Anteil der auswärtigen Schülerinnen und Schüler nach Jahrgangsstufen

Stand: Oktober 2005

Schule / Stufe	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt
Hauptschulen:										
Burgschule		1	1	1						3
Hellwegschule		1	2	1		9				20
Heideschule			1		1	2				4
Hauptschulen gesamt	0	1	4	2	8	11				27
Realschulen:										
Frh.-v.-Stein RS				1	4	14				19
Realschule Oberaden	3	1	1	5	10	28				48
Realschulen gesamt	3	1	1	6	14	42				67
Willy-Brandt-Gesamtschule	3	2	3	4	4	4	10	7	8	45
Städt. Gymnasium	1	1			3	1	3	4	3	16
Albert-Schweitzer-Schule		4	1	2	3	5				15
Summe	7	9	9	14	32	63	13	11	11	170

Anlage 3 zur Drucksache Nr.: 9/442-00**Auspendler**
(Stand: Oktober 2005)**Kamen**

Städt. Gymnasium	171
Carlo-Schmidt-Gesamtschule	36
Realschule	8
Hauptschule	11
Gesamt	226

Lünen

Käthe-Kollwitz-Gesamtschule	89
Geschwister-Scholl-Gesamtschule	21
Gymnasium Altlünen	12
Frh.-v.-Stein-Gymnasium	4
Ludwig-Uhland-Realschule	4
Heinrich-Bußmann-Hauptschule	4
Gesamt	134

Werne

Anne-Frank-Gymnasium	100
St. Christopherus-Gymnasium	91
Konrad-Adenauer-Realschule	5
Fürstenhofschule (Hauptschule)	4
Marienschule (Hauptschule)	4
Gesamt	204

Hamm

Sophie-Scholl-Gesamtschule	4
Märkisches Gymnasium	3
Gesamt	7

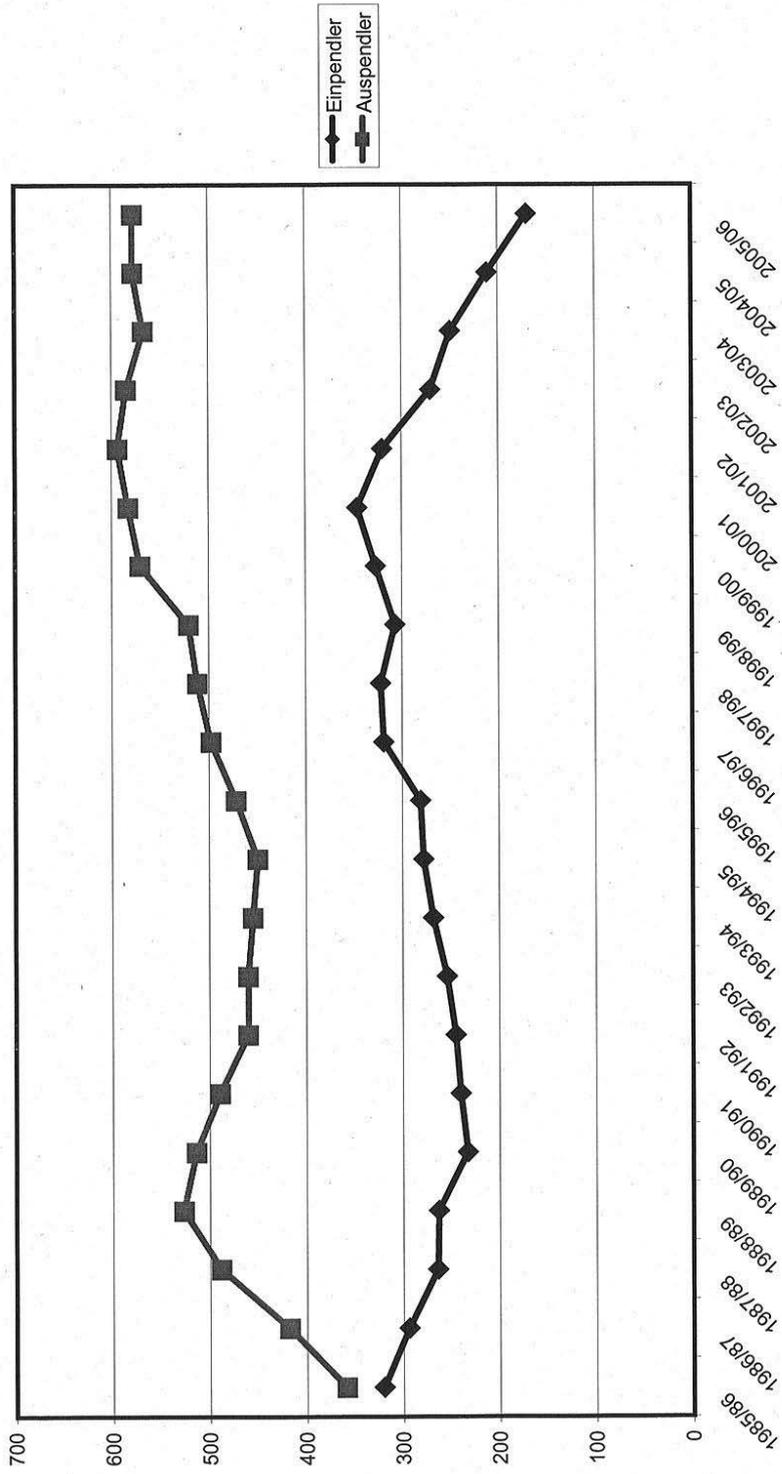
Unna

Geschwister-Scholl-Gymnasium	1
Ernst-Barlach-Gymnasium	1
Pestalozzi-Gymnasium	1
Anne-Frank-Realschule	1
Hellweg-Realschule	1
Gesamtschule Königsborn	1
Peter-Weiss-Gesamtschule	1
Gesamt	7

Summe	578
--------------	------------

Anlage 4 zur Drucksache Nr.: 9/442-00

Gegenüberstellung Ein- und Auspendler



Anlage 5 zur Drucksache Nr. 9/442-00**Gegenüberstellung Ein- und Auspendler**

<u>Schuljahr</u>	<u>Einpendler</u>	<u>Auspendler</u>	<u>plus/minus</u>
1985/86	320	359	-39
1986/87	294	418	-124
1987/88	264	488	-224
1988/89	263	527	-264
1989/90	233	514	-281
1990/91	240	489	-249
1991/92	245	460	-215
1992/93	254	460	-206
1993/94	268	455	-187
1994/95	278	450	-172
1995/96	281	472	-191
1996/97	319	498	-179
1997/98	322	512	-190
1998/99	307	521	-214
1999/00	327	571	-244
2000/01	346	583	-237
2001/02	320	594	-274
2002/03	270	585	-315
2003/04	249	567	-318
2004/05	211	578	-367
2005/06	170	578	-408